
Samstag, 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe u. Apostelschüler

Basilika	09.00	Messfeier (für die Wohltäter der Pfarrei)
Basilika	17.30	Beichtgelegenheit / Basilika 18.00 Rosenkranz
Basilika	18.30	Vorabendmesse zum Sonntag (Erwin Ippisch u. Mutter Josefa Lutz)
MJ-Stift	16.30	Vorabendmesse zum Sonntag
MJ-Stift	17.30	Messfeier in ital. Sprache
Kirche CH	17.00	Vorabendmesse zum Sonntag (für die Wohltäter von Christi Himmelfahrt)

Sonntag, 27.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Basilika	08.00	Beichtgelegenheit
Basilika	08.30	Messfeier (Stefan und Josefa Buhmann)
Basilika	10.00	Choralamt – musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana Cambodunensis anschließend „Kaffee um 11“ im Pfarrzentrum
Krypta	10.00	Kindergottesdienst (für die Wohltäter der Pfarrei)
Basilika	11.30	Messfeier (Ulrich Beck)
Basilika	19.00	Messfeier (Margarethe Weigert)
Klinik	08.45	Messfeier

Tägliche Termine von Montag bis Freitag:

Basilika (Mo – Do)	16.30	Rosenkranz
Basilika (Freitag)	16.30	Rosenkranz <u>in der Krypta</u>
Christi Himmelfahrt	16.30	Rosenkranz
Christi Himmelfahrt	17.15	Rosenkranz in ital. Sprache am <u>Mittwoch</u>

Montag, 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer

Basilika	09.00	Messfeier (Maximilian Merz, Hildegard Pöppinghaus, Frau Nemetz und Annemarie Prefetzki)
Basilika	12.15	Messfeier (Karl Fichtel)
Pfarrzentrum St. Lorenz	19.30	Schöpfung oder Urknall? - Theologischer Dämmerchoppen mit Pfarrer Dr. Bernhard Ehler

Dienstag, 29.01. Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis

Basilika	09.00	Messfeier (Herrmann Kopfmüller)
Basilika	12.15	Messfeier (Angehörige der Familie Hein u. Klöser)
Familien- zentrum	19.30	Spiritueller Oasenabend im Oasenraum im 1. Stock Leitung: Birgit Schüßler

Mittwoch, 30.01. Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

Basilika	09.00	Messfeier (für die Wohltäter der Pfarrei)
Basilika	12.15	Messfeier (Familie Kohlhund)
SBA	10.15	Wortgottesdienst
Klinik	18.00	Rosenkranz / Klinik 18.30 Messfeier

Donnerstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

Basilika	09.00	Messfeier (Barbara Hefe)
Basilika	12.15	Messfeier (für die Wohltäter der Pfarrei)

**Freitag, 01.02. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis
Herz-Jesu-Freitag mit Kollekte für geistliche Berufe (PWB)**

Basilika	09.00	Messfeier (Franziska u. Georg Liebl u. Josef Stechele mit Eltern)
Basilika	12.15	Messfeier (Ernst Zarbach)
Kirche CH	15.00	Gottesdienst für Demenzkranke und deren Angehörigen

Samstag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)

Basilika	09.00	Messfeier zu Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung und mit den Erstkommunionkindern 2019 und Segnung der Erstkommunionkerzen (Josef u. Franziska Schmutz)
Basilika	14.00	Taufe Jonas u. Robin Panoch
Basilika	17.30	Beichtgelegenheit / Basilika 18.00 Rosenkranz
Basilika	18.30	Vorabendmesse zum Sonntag (Hans u. Franz Rietzler) mit Erteilung des Blasiussegens Mariaberg 13.00 Taufe Fiona Filippa Roth
Kirche CH	15.30	Messfeier in spanischer Sprache
Kirche CH	17.00	Vorabendmesse zum Sonntag (Adalbert Mayer u. Angeh.) mit Erteilung des Blasiussegens
MJ-Stift	16.30	Vorabendmesse zum Sonntag
MJ-Stift	17.30	Messfeier in ital. Sprache

Sonntag, 03.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Basilika	08.00	Beichtgelegenheit
Basilika	08.30	Messfeier (Hermine Hirsch und Angehörige)
Basilika	10.00	Pfarrgottesdienst - musikalisch gestaltet vom Chor der Basilika mit der „Missa super Pour ung Plaisir“ von Blasius Amon u. „Herr, unser Herrscher“ von Moritz Hauptmann

WICHTIGES DER WOCHE
 GOTTESDIENSTANZEIGER VOM 26.01. BIS 03.02.2019

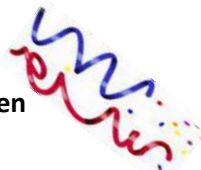
Sonntag, 03.02. – Fortsetzung

Krypta	10.00	Kindergottesdienst
Basilika	11.30	Messfeier (Dr. Walter Menninger)
Basilika	19.00	Messfeier (Walter Wanninger)
Klinik	08.45	Messfeier
Marienberg	10.00	Messfeier (Johann u. Elisabeth Berz)
City-Seel- sorgehaus	20.00	Inneres Beten und christliche Kontemplation im Meditationsraum Leitung: Birgit Schüßler im Meditationsraum



Kath. Frauenbund:

Dienstag, 12.02.2019 um 14.00 Uhr
Bunter Nachmittag mit Musik, Kaffee u. Kuchen
im Pfarrzentrum von St. Lorenz



EINS im Geist

durch das Band
des Friedens.

Den schönen Bildband mit
mit dem Doppeltitel
„Eins im Geist“ –
„durch das Band des Friedens“ –
Kempten im Reformationsjahr 2017
können Sie noch bei uns
für EUR 14,80
im Pfarrbüro erwerben.

DIE BIBEL
Epheserbrief Kapitel 4 Vers 3

KEMPTEN IM
REFORMATIONSJAHR 2017
Glänzhaut-Momente

KEMPTEN IM
REFORMATIONSJAHR 2017
Glänzhaut-Momente

Es sind noch wenige Plätze frei zur **Ökumenischen Fahrt nach Augsburg am 23.03.2019** in Begleitung von Herrn Pfarrer Dr. Bernhard Ehler und Herrn Pfarrer Hartmut Lauterbach.
 Bitte beachten Sie die ausliegenden Infolyer.
Anmeldung zur Fahrt bitte im Pfarrbüro, Tel. 0831 / 540 560 0

Liebe Gläubige von St. Lorenz, liebe Gäste

am kommenden Montag, den 28. Januar, feiert die Kirche den Gedenktag eines Universalgenies des Mittelalters: den heiligen Thomas von Aquin (1225–1274). Die große Leistung dieses Kirchenlehrers war es, dass er das Gedankengut der antiken Philosophie mit dem biblischen Offenbarungsglauben der Christenheit in Einklang brachte. Der Hauptpfeiler seiner wissenschaftlichen Bemühungen war die Rezeption der aristotelischen Erkenntnislehre in der Theologie.

Während meines Theologiestudiums hörte ich vor allem in der Dogmatik immer wieder von der Lehre des hl. Thomas und ich gebe es gerne zu, dass mir zwar vieles zu Ohren drang, ich aber davon nur wenig voll und ganz verstanden habe. Dies lag vor allem daran, dass Thomas seine Gedanken sehr reflektiert und noch dazu in wissenschaftlicher Sprache äußerst komprimiert zum Ausdruck brachte. Ich fragte mich manchmal, ob er absichtlich so komplizierte Gedanken fasste, um besonders intelligent zu wirken. Erst als mein Professor für Dogmatik zu uns Studierenden sagte, dass die Theologen des Mittelalters in der wissenschaftlichen und vernunftorientierten Reflexion des Glaubens einen Weg sahen, Gott zu verstehen, dieser für sie ja sogar der irdische Vorgeschmack der ewigen und glückseligen Gottesschau war, gewann für mich die Lehre des Aquinaten an Bedeutung. Für Thomas war also sein gesamtes wissenschaftliches Arbeiten eine für ihn gewinnbringende Art und Weise, Gott zu erkennen und von ihm Zeugnis zu geben; die Wissenschaft war für ihn demnach eine Form des Gebetes. Mir persönlich hat sich daraufhin eine Frage gestellt, die ich zwar innerhalb dieses Vorwortes nicht selbst beantworten kann, aber durchaus an sie weitergeben möchte:

Auf welche Art und Weise bemühe ich mich, Gott zu verstehen, von ihm zu lernen und mit ihm in Beziehung zu bleiben?

Auch wenn diese Frage sehr fördernd ist und von niemandem aus dem Stegreif vollumfänglich beantwortet werden kann, sollten wir sie aber keinesfalls unbeantwortet lassen. Als gläubige Christen sollten wir uns diese Frage immer wieder aufs Neue stellen und Stück für Stück beantworten, um unsere Gottes-Beziehung immer lebendig zu halten und niemals einschlafen zu lassen.

Ihr Ludwig Bolkart